

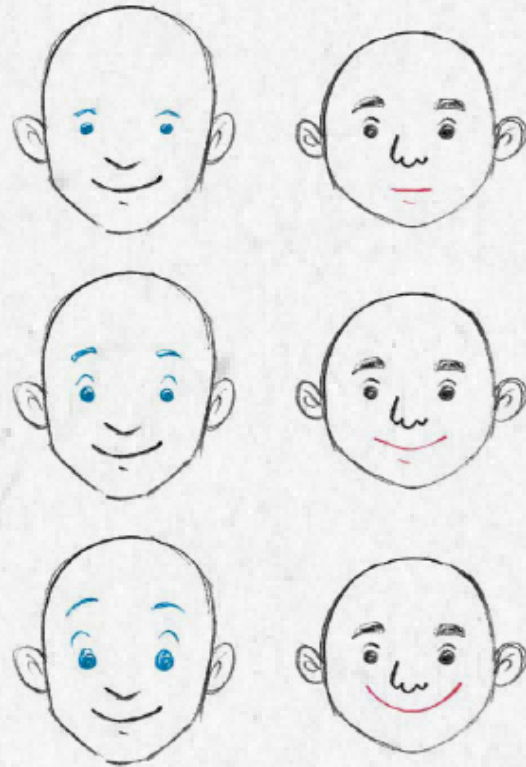
TAG 5: GESICHTSAUSDRÜCKE MIT MINI-ME

EMOTIONEN

Dein Gesicht kann vielerlei Emotionen ausdrücken. Von erfreut bis traurig, ernst oder zornig, gelangweilt, überrascht... Um den Gesichtsausdruck zu verändern, reichtes manchmal aus, nur eine Kleinigkeit zu ändern. Hebst du beispielsweise die Augenbrauen nur ein wenig an, sieht die Figur gleich erstaunt aus. Entscheidend können auch der Abstand der Augen, die Breite oder Höhe des Mundes sein.

AUSPROBIEREN UND ÜBEN

Zeichne zur Übung verschiedene Gesichter und verändere dabei immer einen Parameter wie Mund, Augen oder Brauen. Hilfreich ist auch hier ein Spiegel, in dem du dein eigenes Gesicht genau betrachten kannst.



SYMBOLS EINSETZEN

Um bestimmte Emotionen noch besser zu verdeutlichen, kannst du statt der Augen auch Symbole einsetzen. Diese comichafte Darstellung macht sofort klar, ob das Mini Me verliebt oder ob ihm schwindelig ist. Emojis können hier eine Inspiration sein.

Weitere Beispiele für Gesichtsausdrücke

